

Medienmitteilung von „Davos, wie weiter?“

## Das WEF kann nicht mehr grösser werden

*Nachdem der Verkehr während des Jahrestreffens des WEF 2018 zeitweise völlig kollabiert war und innerorts nur noch Chaos herrschte, resümierte der Davoser Landammann Tarzsius Caviezel am 30. Januar 2018 in der DZ „Es kann nicht mehr grösser werden – lieber etwas kleiner“.*

Die Erkenntnis, dass die Grenzen des Wachstums längst überschritten waren, hatten verschiedene Davoserinnen und Davoser schon vor dem Besuch von US Präsident Donald Trump am WEF 2018. Die Erhöhung des Beitrags für die Sicherheitskosten, über die wir am 23. September 2018 abstimmen, lässt aber keine Richtungsänderung, sondern eine weitere Vergrösserung des Anlasses vermuten. Die Meldung, dass sich Donald Trump am Jahrestreffen 2019 allenfalls mit dem nordkoreanischen Diktator Kim Jong-un treffen könnte, geht in dieselbe Richtung. Völlig inakzeptabel ist zudem, dass das Wachstum durch weitere Einschränkungen u.a. der Mobilität der Einheimischen ermöglicht werden soll (siehe DZ vom 17. Aug., Streichung einer Buslinie sowie die mögliche vollständige Sperrung der Promenade). Es scheint, als hätten die 16 Verbesserungs-Massnahmen, welche von einem runden Tisch aus Kanton, Gemeinde, Polizei und RhB definiert wurden, primär zum Ziel, dass die WEF-Teilnehmenden ohne Stau zu ihren Meetings kommen.

### Überhöhte Finanzierung durch öffentliche Hand

Natürlich lässt sich der Zuwachs der Sicherheitskosten auch mit der veränderten Bedrohungslage begründen. Allerdings scheinen die WEF-Gäste gemäss dem eigenen Anspruch «Improving the state of the world» mitverantwortlich dafür zu sein, dass sich die Weltlage nicht verbessert. Es könnte somit auch als Anreiz interpretiert werden, wenn die WEF-Gäste die höheren Sicherheitskosten selber berappen müssten, anstelle der Steuerzahlenden. Dies umso mehr, als dass das Vermögen der steuerbefreiten WEF-Stiftung in den letzten Jahren auf 287 Mio. Franken angewachsen ist (Jahresbericht 2017/18). Dabei soll das WEF gerade mal 25% von den 9 Mio. Franken der Sicherheitskosten tragen. Die „Gratisleistungen“ der Armee im Wert von 32 Mio. Franken werden dabei nicht miteingerechnet. Die Gesamtkosten zum Schutz dieses Privatanlasses tragen zu 95% die Steuerzahlenden. Damit subventioniert die öffentliche Hand indirekt das Wachstum des WEF im Ausland.

### WEF in Davos ja, aber...

Im Jahr 2009, als vor allem der Nutzen des Jahrestreffens des WEF im Vordergrund stand, stimmten bereits knapp 40% der Davoserinnen und Davoser gegen den Sicherheitskosten-Kredit. Die negativen Begleiterscheinungen im Umfeld des Anlasses haben sich seither intensiviert und die Wirtschaftsstruktur in Davos hat sich zunehmend verzerrt (z.B. leer stehende Läden, aufgeblähte Hotellerie). Das WEF bringt nicht nur grosse Wertschöpfung nach Davos, sondern wirkt auch als Innovationsbremse und Klumpenrisiko. Es braucht deshalb eine Kurskorrektur, damit dieser Anlass wieder mit Nachhaltigkeit in Davos vereinbar wird. Das WEF ist seit 2018 ISO-zertifizierter „Nachhaltiger Eventveranstalter“. Dies kann als Versprechen aufgefasst werden, im Rahmen einer zukunftsgerichteten Partnerschaft mit Davos dem Wohlergehen des Austragungsortes Sorge zu tragen. Mit der polemischen Milchbüchlein-Rechnung zu den Sicherheitskosten, welche an alle Davoser Haushalte verschickt wurde, möchte man darauf aufmerksam machen, dass es ohne Zeichen der Davoser Bevölkerung wohl bis zur nächsten Abstimmung in spätestens sechs Jahren so weitergehen wird. Dies erklärt Rolf Marugg im Namen der auf keine politische Ecke beschränkten, losen Gruppierung „Davos, wie weiter?“. Mit einem NEIN am 23. September kann die Bevölkerung Problemlösungen fordern für eine gemeinsame, starke Zukunft mit dem WEF in Davos.

Medienkontakt:

Davos, wie weiter?

Rolf Marugg

079 415 62 57, [pedercapeder@yahoo.de](mailto:pedercapeder@yahoo.de)



Davos

Davos, wie weiter?  
7265 Davos Wolfgang

**P.P.** CH - 7000  
CHUR

001458 STV G-678 **DINPOST**  
00000678  
68798980000 **B-ECONOMY**

PC 85-308953-5  
IBAN CH81 0900 0000 8530 8953 5  
BIC POFICHBEXXX

An die EinwohnerInnen  
der Gemeinde Davos



## WEF Sicherheitskostenabrechnung 2019

**Provisorische Rechnung** aufgrund der voraussichtlichen Kostenschätzung  
Rechnung vom 07.09.2018

Position	Tarif: Anteil pro Haushalt	Faktoren satzbestimmend	Betrag CHF
<b>WEF Sicherheitskosten pro Jahr</b>			<b>9'000'000.00</b>
<b>Anteil Bund</b> (exkl. Armeeleistungen 32 Mio. CHF) wird den Steuerzahlenden separat in Rechnung gestellt		<b>3/8 = 37.5%</b>	<b>3'375'000.00</b>
<b>Anteil Kanton</b> wird den Steuerzahlenden separat in Rechnung gestellt		<b>2/8 = 25%</b>	<b>2'225'000.00</b>
<b>Anteil WEF</b> Anteil pro WEF-Teilnehmer <i>Vergleichszahlen: Teilnahmegebühr WEF-Jahrestreffen Vermögen WEF-Stiftung 237 Mio. CHF (2017)</i>		<b>2/8 = 25%</b> 3100 Teilnehmer pro Teilnehmer	<b>2'225'000.00</b> 725.80 27'000.00
<b>Anteil Gemeinde Davos</b> - Anteil Gemeinde Klosters-Serneus Anteil pro Haushalt		<b>1/8 = 12.5%</b> 5425 Haushalte	<b>1'125'000.00</b> - 100'000.00 188.95
Total Gemeindeanteil pro Davoser Haushalt, pro Jahr			188.95
Zahlungen/Gutschriften (Vorperiodensaldo, Umbuchung, Verrechnung) berücksichtigt bis 16.08.2018			0.00
<b>Saldo zu Ihren Ungunsten</b>			<b>188.95</b>

- Fallen die Sicherheitskosten aufgrund ausserordentlicher äusserer Umstände (Besuch D. Trump / K. Jong-un) höher aus als veranschlagt, werden diese zusätzlich in Rechnung gestellt. Dies sind sogenannt gebundene, also von der Sache erzwungene Kosten, die keiner zusätzlichen Volksabstimmung bedürfen. *Hinweis: Die Höhe der Sicherheitskosten vom Jahr 2018 wurde noch nicht kommuniziert.*
- **Bis zum 23. September haben Sie die Möglichkeit, gegen diese Rechnung ein NEIN in die Abstimmurne zu legen.** Wie im vergangenen Jahr soll es nicht weitergehen: Ein NEIN gibt der Davoser Bevölkerung die Möglichkeit, vom WEF ein Umdenken und Problemlösungen zu fordern.

▼▼▼ Unterstützen Sie kritische Fragen zur nachhaltigen Entwicklung von Davos mit einer freiwilligen Zuwendung ▼▼▼

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta	+ Einzahlung Giro +	+ Versement Virement +	+ Versamento Girata +
Einzahlung für / Versement pour / Versamento per	Einzahlung für / Versement pour / Versamento per	Zahlungszweck / Motif versement / Motivo versamento	
Davos, wie weiter? 7265 Davos Wolfgang	Davos, wie weiter? 7265 Davos Wolfgang		
Konto / Compte / Conto 85-308953-5 CHF	Konto / Compte / Conto 85-308953-5 CHF	Einbezahlt von / Versé par / Versato da	
<input type="text"/>	<input type="text"/>		
Einbezahlt von / Versé par / Versato da			
	105		
	Die Annahmestelle L'office de dépôt L'ufficio d'accettazione		
			853089535> 853089535>